

Protokoll der DFBL-Telefonkonferenz vom 27. März 2020

Teilnehmer:

*Ulrich Meiners, Siegfried Linke, Karl Ebersold, Gunda Lehmann, Bert Märkl, Jürgen Albrecht, Hans Retsch (ab 19:55 Uhr), Roland Schubert, Harald Muckenfuß, Rainer Frommknecht und Dirk Haase.
Entschuldigt: Günter Lutz, Fritz Unger, Sönke Spille, Jan Beckmann*

Beginn: 19:00 Uhr - Ende: 20:05 Uhr

Tagesordnung:

1. Vorläufige Einschätzung der Situation

Die sehr dynamische Ausbreitung des Coronavirus stellt für uns alle eine äußerst große Herausforderung dar.

Dabei sind sämtliche Lebensbereiche von der Krise massiv betroffen - unter anderem auch der Sport! Alle von der Politik geforderten Einschränkungen zur Eindämmung der Epidemie sind im Interesse der Gesundheit der Menschen wichtig.

Sämtliche Maßnahmen werden natürlich von uns mitgetragen und unterstützt!

Während das Coronavirus momentan unseren Alltag bestimmt, wagen wir trotzdem einen Blick auf mögliche zukünftige Ereignisse in unserem Sport.

Inwiefern überhaupt in diesem Sommer Faustball gespielt werden kann, kann sicher erst in einiger Zeit zuverlässig entschieden werden.

Nur unter dieser Prämisse sind die aufgeführten Vorstellungen zu verstehen. Es sind Planspiele, die sich eventuell kurzfristig umsetzen lassen.

2. Start der Feldrunde

Vorläufig legen wir den frühesten Start der Feldsaison auf den 20. Juni 2020 fest.

Mögliche Spielpläne sind in der Anlage (Entwurf Alternativ-Spielplan Karl Ebersold) aufgeführt.

Dabei wird in der 1. Bundesliga der Männer dann nach einem neuen Modus gespielt: Spiele auf drei Gewinnsätze, jeweils zwei „große“ Spieltage an einem Termin, Saison über fünf Wochenenden ...

Die Termine für die 1. Ligen der Frauen und die 2. Ligen der Frauen und Männer sind ebenfalls dieser Anlage zu entnehmen. Die bisherigen Spieltage und Orte wären neu zu übertragen.

Falls diese Planung verwirklicht werden kann, erfordert sie in jedem Fall ein umfangreiches kurzfristiges und flexibles Agieren aller Beteiligten. Das betrifft die mögliche terminliche Flexibilität, den dann teilweise von den Mannschaften zu organisierenden Schiedsrichtereinsatz usw.

Weitere Regelungen und Veränderungen der Wettkampfbestimmungen im Sinne einer Ausnahmesaison müssen sicher überdacht werden!

Inwiefern die Länder mit Punktspielen sowie Nachwuchs- bzw. Seniorenmeisterschaften planen, muss ebenfalls flexibel bedacht werden. Ein möglicher für alle gültiger Termin der Regionalmeisterschaften ist bei der Gesamtplanung mit dem 11. Juli (Nachwuchs) und 12. Juli (Senioren) vorgesehen.

Auch spätere Termine sind im Sinne der Durchführbarkeit möglich – zur Not auch kurzfristiger als nach bisherigem Verfahren zulässig vor den Deutschen Meisterschaften, falls es die Situation erfordert.

Zusammengefasst: Die Feldsaison 2020 wird in jedem Fall eine Ausnahmesaison werden – sofern sie überhaupt gespielt werden kann!

3. Internationale Termine:

Mit großer Wahrscheinlichkeit werden die EM der Männer (Kaltern, Italien), die Jugend WM (Grieskirchen, Österreich), die EM der mU21 (Grieskirchen, Österreich) ins Jahr 2021 verschoben.

Hierzu wird es am 3./4. April einen Beschluss der zuständigen Gremien der EFA und der IFA geben.

Möglichst festgehalten wird an den Terminen der Women's und Men's Champions Cups in Jona und Linz (22./23. August) und an der Frauen Weltmeisterschaft im November in Chile.

4. Nationallehrgänge

Unter den o.a. Prämissen werden (leider!) alle Lehrgänge der Nachwuchskader im Sommer ausfallen. Weitere Infos gibt es durch die jeweiligen Nationaltrainer.

Die A-Kader der Frauen und Männer haben momentan noch vorsichtig einen eventuell möglichen Termin vom 10. bis zum 14. Juni ins Auge gefasst. Auch hierzu informieren die zuständigen Nationaltrainer jeweils direkt.

5. Verschiedenes

- Dirk Haase informiert über den Fortschritt des Portals „faustball.de“. Das Projekt der Überprüfung der Spielberechtigungen ist auf einem guten Weg. Die Vereine sollten die Zeit nutzen, um auf den neuesten Stand zu kommen und die jeweils anstehenden Arbeiten zu leisten.

- Siegfried Linke erneuert die Kritik am Präsidiumsbeschluss, die ausgefallenen Seniorenmeisterschaften im Oktober 2020 höchstens als „Bestenmeisterschaft“ durchzuführen. Erolzheim und Wasenbach haben sich daraufhin für die DM 35 und DM 55 in 2021 (jeweils Halle) beworben und werden den Zuschlag bekommen. Eventuell wird die Frauen 30 „Bestenmeisterschaft“ in Bredstedt im Oktober noch durchgeführt.

- Bert Märkl kündigt an, einige Fragen/Lösungsvorschläge zur SpOF, die im April in Alsfeld auf die Tagesordnung gehört hätten, zunächst per Mail mitzuteilen. Bei der nächsten Telefonkonferenz könne ein Austausch stattfinden.

- Termin der nächsten Telefonkonferenz: Je nach Entwicklung der weiteren Situation kurzfristig – wahrscheinlich am 20. April 2020 um 19 Uhr.

Protokollant: Gunda Lehmann